

- c) Ernst Gottlob von Heynik auf Heynik (vom Meißner Kreise).
1833 ernanntes Mitglied der I. Kammer, seit dem Landtage 1843 erwähltes Mitglied derselben.
- d) Kaspar Karl Philipp Uß von Schönberg auf Pürschenstein (vom erzgebirgischen Kreise).
Seit 1836 Mitglied der I. Kammer.
- e) Christian Friedrich Meinhold auf Schweinsburg (von dem erzgebirgischen Kreise).
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- f) Der Geheime Finanzrath und Klostervoigt zu Marienthal, Wilhelm Karl Heinrich von Polenz auf Ober- und Mittel-Gunnawalde (v. d. Oberlausitz).
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- g) Der wirkliche Geheime Rath zc. Gottlob Heinrich von Minkwitz auf Preititz (v. d. Oberlausitz).
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- h) Der Kammerherr Egon Heinrich Gustav von Schönberg, genannt Freiherr von Vibran und Modlau auf Commerau (v. d. Oberlausitz).
Seit 1842 Mitglied der I. Kammer und auf den früheren Ständeversammlungen seit 1833 stellvertretender Abgeordneter der II. Kammer.
- i) D. Heinrich Wilhelm Crusius auf Sahlis (vom Leipziger Kreise).
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- k) Karl Friedrich Anton Graf von Hohenthal auf Püchau zc. (vom Leipziger Kreise).
Seit 1839 Mitglied der I. Kammer.
- l) Der Kammerherr Karl von Mehlich auf Reichenbach (vom voigtländischen Kreise).
Seit 1836 Mitglied der I. Kammer.
- m) Der Rittmeister v. d. A. Friedrich Ernst von Schönfels auf Neuth (vom voigtländischen Kreise).
Seit 1842 Mitglied der I. Kammer.
14. Die durch königliche Ernennung auf Lebenszeit der Kammer zugeordneten Rittergutsbesitzer:
- a) Der Regierungsrath Albert von Carlowitz auf Oberschöna und Naundorf zc. (s. Directorium).
Auf den frühern Landtagen seit 1833 als Bevollmächtigter für die schönburgischen Receßherrschaften Mitglied der I. Kammer und nach dem Ableben des D. Deutrich Vicepräsident derselben auf dem Landtage 1843, sowie 1844.
- b) Der Kammerherr und Geheime Finanzrath Friedrich Freiherr von Friesen auf Röttha (s. Directorium).
Seit 1842 Mitglied der I. Kammer. Auf den drei frühern Ständeversammlungen seit 1833 als Abgeordneter in der II. Kammer.
- c) Der Rittmeister v. d. A. Hans Adolph von Hartisch auf Dorchemnik zc.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- d) Der Kammerherr zc. Hans Friedrich Kurt von Lüttichau auf Bärenstein zc.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- e) Der Großherzogl. Sächs. Kammerherr Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflugk auf Strehla zc.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- f) Der Klostervoigt zu Marienstern, Kurt Ernst von Posern auf Pulsnik.
1833 für die Herrschaft Wildenfels und seit 1836 in dieser Reihe Mitglied der I. Kammer.
- g) Der Kammerherr Rudolph Friedrich Theodor von Waidorf auf Störmthal.
Seit 1836 Mitglied der I. Kammer.
- h) Der Amtshauptmann Kurt Robert Freiherr von Welf auf Riesa.
Seit 1836 Mitglied der I. Kammer.
- i) Der Geheime Rath Ludwig Friedrich Ferdinand von Zedtwitz auf Neukirchen zc.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- k) Die Stelle des Kammerherrn Otto Rudolph Graf Bithum von Eckstädt auf Lichtwalde ist durch dessen Resignation erledigt.
15. Die erste Magistratsperson der Städte Dresden und Leipzig.
- a) Karl Balthasar Hübler von Dresden.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- b) Geh. Justizrath D. Johann Karl Gross von Leipzig.
Seit dem Februar 1840 Mitglied der I. Kammer.
16. Die erste Magistratsperson in sechs von der Bestimmung des Königs abhängigen Städten, als:
- a) Adolph Traugott Eduard Starke von Budissin.
Seit 1839 Mitglied der I. Kammer.
- b) Christian Friedrich Wehner von Chemnitz.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- c) Ernst Wilhelm Bernhadi von Freiberg.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.
- d) D. Karl Moriz Mirus von Leisnig.
Erscheint zum ersten Male als Mitglied der I. Kammer.
- e) Paul August Ritterstädt von Pirna (s. das Directorium).
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer; auf den Landtagen 1843 und 1844 Secretair der Kammer.
- f) Ernst Wilhelm Gottschald von Plauen.
Seit 1833 Mitglied der I. Kammer.